



258



31



19



Merken

is Glace: Wie sagst du?

Publiziert 6. September 2023, 12:39

DEBATTE

# Sie wissen, ob es «das Glace» oder «die Glace» heisst

Jean-Pierre und Marianne Duboux geben seit über 30 Jahren Gastro- und Nahrungsmittel-Wörterbücher heraus. Wenn jemand «das Glace» statt «die Glace» schreibt, ärgert sie das immens.



von

Lucas Orellano



1/6

Weiblich oder sächlich? Eine Glace. Unsplash



## Darum gehts

- Heisst es «das Glace» oder «die Glace»?
- Laut dem Fachwörterbuch *Duboux* ist der Fall klar: «die Glace».
- Das Herausgeber-Paar Jean-Pierre und Marianne Duboux ärgert

Wie lebendig darf Sprache sein? 20 Minuten schrieb über ein Start-up und titelte dabei [«Veganes Glace ohne Kompromisse»](#). Tags darauf rief Jean-Pierre Duboux in der Redaktion an und verschaffte seinem Ärger Luft: Es heisse nämlich – und damit hat er recht – «die Glace» und nicht «das Glace».

Wikipedia sieht das zwar (aktuell) anders, Unterstützung bekommt Duboux aber nicht nur vom Duden, sondern auch vom internen 20-Minuten-Glossar, das ebenfalls festlegt: «die Glace». Varianten sind nur für verschiedene Regionen und im Plural vorgesehen: «die Glaces» (Zürich) und «die Glacen» (Bern).

**«Das Glacé» ist gleich doppelt falsch**

Es gibt also zumindest in der Mehrzahl etwas Spielraum. Gleich doppelt falsch wäre allerdings «das Glacé» mit Accent Aigu, denn bei «Glacé» handelt es sich erstens um eine Lederart und zweitens ist das Wort maskulin, also «der Glacé».

Warum nervt Duboux sich so sehr über «das Glace»? «Weil dann wieder Leute bei uns anrufen und verwirrt sind: <Wer hat denn jetzt recht? Ihr oder 20 Minuten?>», sagt er. Für ihn ist der Fall klar. «Natürlich sagt man in wenigen Dialekten, besonders Zürichdeutsch, <das Glace> – aber für die korrekte schriftsprachliche Ausdrucksweise muss es <die Glace> heissen.»

## Ein mehrsprachiges Fachwörterbuch als Lebenswerk

Jean-Pierre Duboux und seine Frau Marianne wissen, wovon sie sprechen. Gemeinsam geben sie seit 1989 mehrsprachige Fachwörterbücher heraus, mittlerweile auch online, die sich in erster Linie an die Gastro- und die Nahrungsmittelbranche richten: den *Duboux* – ein gewaltiges Lebenswerk.

So will das Ehepaar etwa verhindern, dass durch eine falsche Schreibweise und Übersetzung auf einer Speisekarte eine Rotzunge zu einer Seezunge wird. Oder klarstellen, dass eine «Tourte» (aus dem Französischen kommend) eben ursprünglich ein «gedeckter Fleischkuchen» ist, und nicht fälschlicherweise zur «Torte» wird, weil es ähnlich klingt.

Jetzt bist du gefragt: Sagst du «das Glace» oder «die Glace»?

- ☐ Das Glace.
- ☐ Die Glace.
- ☐ Das Glacé.
- ☐ Die Glacé.
- ☐ Ich sage: «das Speiseeis».

## **«Wer schreibt, trägt Verantwortung gegenüber der Sprache»**

Das ist nämlich nicht nur ärgerlich, sondern kann auch strafrechtliche Konsequenzen haben. Wer etwas anbietet und etwas anderes verkauft, begeht Betrug. Und: «Wer schreibt und spricht, der trägt auch gegenüber der Sprache Verantwortung!», wird Jean-Pierre Duboux nicht müde zu betonen.

Mit dem Wörterbuch begannen die Duboux, weil sie es in ihrem Korrekturservice und Lektorat immer öfter mit Speisekarten zu tun hatten. Da es keine verbindlichen Unterlagen für die «Menüsprache» gab, begannen sie, auf Grundlage von Rechtschreibung, Grammatik und wissenschaftlichen Recherchen Begriffe zusammenzustellen.

## **Umsatz ist eingebrochen**

Sie hatten Erfolg. Berufs- und Hotelfachschulen, aber auch Nahrungsmittelfirmen, Ämter und sogar die EU stützen sich heute auf das inzwischen sehr umfangreiche Fachwörterbuch. Allerdings sind die Verkäufe eingebrochen. «Die meisten arbeiten heute elektronisch mit dem [Duboux online](#) und brauchen die Bücher nicht mehr», sagt Duboux. Mit Online-Traffic kann der Ausfall bei weitem nicht gedeckt werden. Die Werbung auf der Webseite ist spärlich.

Jean-Pierre und Marianne Duboux haben Freude an ihrer Arbeit. «Wir haben die Arbeit am Wörterbuch überhaupt nie als etwas Negatives empfunden», sagt Jean-Pierre Duboux. «Wir leben in unserem Büro, und was wir machen, ist unglaublich erfüllend und interessant. Zudem wissen wir, dass wir jeden Tag Tausenden in Unterricht und Praxis die Arbeit erleichtern.»

## **Aktivier jetzt den Bern-Push!**

Nur mit dem Bern-Push von 20 Minuten bekommst du die aktuellsten News aus der Region Bern, Freiburg, Solothurn und Wallis blitzschnell auf dein Handy geliefert.